

Liebes Gemeindemitglied,  
ich wünsche Gottes reichen Segen für das Jahr 2026!

Ich freue mich auf ein Jahr mit wunderbaren Menschen in der Ev. Kirchengemeinde Stockum und in der Trinitatis-Kirchengemeinde Witten. Kurz bevor das alte Jahr zu Ende ging, hat das Landeskirchenamt in einem Brief mitgeteilt, dass es der pfarramtlichen Verbindung zustimmt. Ich stelle mich den Überraschten unter Ihnen als Ihre neue Pfarrerin kurz vor: Studiert habe ich in Berlin, Göttingen und Münster. Zum Vikariat war ich in Hildesheim. Dort habe ich meine Liebe zur lutherischen, gesungenen Gottesdienstgestaltung entdeckt. Zum Vikariat ging ich in die Diaspora, ins Münsterland. Das Gefühl einer Minderheit anzugehören (evangelisch in einem katholischen Gebiet) kenne ich gut. Anschließend war ich 4 Jahre in einer Jugendhilfeeinrichtung in Ostwestfalen. Was für ein Segen, dass es für Kinder, die es nicht gut getroffen haben mit den Erwachsenen in ihrem Leben, segensreiche Unterstützung gibt. Seit Ostern 2000 bin ich im schönen Ruhrgebiet zu Hause. Das habe ich mir nach einer Kindheit im Münsterland nie träumen lassen. 25 Jahre begegne ich hier Menschen privat und dienstlich. 25 Jahre lebe ich meinen Traum als Pfarrerin einer Gemeinde. Die Bezeichnung meiner Pfarrstelle ändert sich nun zum 3. Mal. Es heißt ja: alle guten Dinge sind drei. Angefangen als Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Heven, wurde ich sechs Jahre später zur Pfarrerin in Trinitatis. Es war nicht einfach aus 2 selbständigen Gemeinden, Christus und Heven, zu einer neuen Gemeinde zusammenzuwachsen. Am Ende wurde zum Glück alles gut.

Nun bin ich Pfarrerin von Trinitatis und Stockum, was mich ehrlich freut. Die Presbyteriumsmitglieder beider Gemeinden kennen, schätzen, ja mögen sich. Die Gemeinden ticken ähnlich: selbstbewusst, ehrlich, engagiert, lebendig im Auftrag des Herrn unterwegs.

Ich liebe meine Familie und meinen Freundeskreis. Seit 20 Jahren bin ich Mitglied in einem deutsch-togolesischen Verein. Er heißt Avenir e.V. – übersetzt bedeutet das „Hoffnung“. Oft bin ich in Begleitung eines Vierbeiners unterwegs. Meine Hunde sind mir treue Gefährten und Trainingspartner zugleich. Mein Herz schlägt für Menschen mit Benachteiligungen. Und ich bin überzeugt: Gemeinsam können wir die Welt jeden Tag ein Stück besser machen. Wir können ein Segen sein.

Eine auffällige Veränderung für die Menschen in Stockum wird die leicht veränderte Gottesdienstzeit sein. Der Anfang rutscht von 10 Uhr auf 9:45 Uhr nach vorne.

Ich wünsche uns allen,  
... dass wir gemeinsam träumen von einer Zukunft im Licht des göttlichen Segens.  
... dass wir einander zum Segen werden.  
... dass wir gemeinsam an den Häusern bauen, die Gott als einladend empfinden wird, wenn er uns besucht.



Pfarrerin  
Heike Bundt  
02302-25463  
bundt@kirche-hawi.de

Anfang 2026

Ich freue mich auf ein Jahr mit

- weiterem Abbau von Bauzäunen rund um die Stockumer Kirche und Zäunen in Köpfen und Herzen.
- Haustier-, Bistro-, Segnungs- und Kneipengottesdiensten und vielem mehr.
- rauschenden Festen, ... feierlichen Konfirmationen und Hochzeiten, ... Abschieden und Neuanfängen.

Lasst uns Mitglieder einer Familie im Geiste sein, gemeinsam träumen und ein bisschen was vom Himmel auf die Erde holen, an jedem neuen Tag. Informationen gibt es regelmäßig auf der Homepage: <https://evangelisch-in-stockum.de/>

Auf fast alle Fragen gibt es Antworten im

Gemeindepbüro Stockum (Ulrike Laban) oder Trinitatis (Stefanie Flachmann)

**Gott segne dich!**

Er lasse dich entdecken,  
dass er da ist, auch wenn du es nicht spürst.

Gott segne dich und stärke deinen Glauben,  
wenn dich Zweifel umtreiben. Seine Worte sind wahr.

Gott segne dich und beschenke dich mit Gelassenheit,  
wo du am Ende bist. Er kann alles ändern.

Gott segne dich und schenke dir Hoffnung,  
wo das Böse zu siegen scheint. Was er sagt, geschieht.

Gott segne dich und wecke in dir die Sehnsucht, ihm nahe zu sein  
Über das Leben und den Tod hinaus. Er wartet auf dich.

So segne dich Gott, der dich heute in seiner Hand hält,  
der dich niemals loslässt und dich sicher ans Ziel bringt.

(Renate Karnstein)

**Gott segne dich!**



Pfarrerin von Trinitatis  
und Stockum